



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Petra Guttenberger, Angelika Schorer, Bernhard Seidenath, Barbara Stamm, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Petra Dettenhöfer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Judith Gerlach, Dr. Thomas Goppel, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Martin Neumeyer, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tanja Schorer-Dremel, Reserl Sem, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Mechtild Wittmann und Fraktion (CSU)**

Drs. 17/12139, 17/13152

Schutz vor weiblicher Genitalverstümmelung

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. zu berichten, welche Maßnahmen in Bayern für einen präventiven Schutz gegen weibliche Genitalverstümmelung unternommen werden und in Zukunft nötig sind;
2. sich auf Bundesebene für einen besseren Schutz der betroffenen Frauen und Mädchen und dafür einzusetzen, dass Maßnahmen ergriffen werden, damit erfolgte Genitalverstümmelungen häufiger zur Anzeige gebracht werden und damit Täter bestraft werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident